

Lesen Sie den Text aus der Presse und die Aufgaben 10 bis 12 dazu.  
Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c.



# Essen als Medizin

Stark im Trend liegt zurzeit Functional-Food. Das ist Essen, das nicht nur satt macht, sondern auch für die Gesundheit sorgt. Dazu gehören beispielsweise cholesterinsenkende Drinks, mit Omega-3-Fettsäuren versetzte Margarine oder auch Fertiggerichte mit Vitaminzusätzen. Der Weltmarkt für Functional-Food-Produkte wird derzeit auf über 80 Milliarden Euro geschätzt. In Deutschland und in Österreich dürfte der Anteil funktioneller Lebensmittel rund drei Prozent des Gesamtabsets betragen, und das ist nicht wenig.

Wie lässt sich der zunehmende Konsum von Functional-Food begründen? Immer mehr Menschen erklären die Gesundheit zu ihrem höchsten Gut: Sie wollen vorbeu-

gen oder reparieren, ohne auf Genuss zu verzichten. Auf diesen Wunsch setzt die Werbung, um den Verkauf solcher Produkte zu erhöhen. Sie betont in ihren Anzeigen und Werbespots, dass Functional-Food sowohl gut schmeckt, als auch der Gesundheit nützt. Die Käufer bekommen das Gefühl, durch Essen gesünder zu leben.

Allerdings zwingen die Gesetze der Europäischen Union die Firmen, die in der Werbung genannte gesundheitsfördernde Wirkung auch wissenschaftlich zu beweisen. Und sollte sich bei Tests herausstellen, dass zum Beispiel versprochene zusätzliche Vitamine nicht in den Lebensmitteln zu finden sind, wird dieser Firma verboten, weiterhin damit zu werben.

*aus einer österreichischen Zeitung*

**10** In diesem Text geht es darum, ...

- a dass man sich gesund ernähren sollte.
- b dass die Menschen lieber viel essen als Medikamente nehmen.
- c warum Functional-Food beliebt ist.

**11** Die Gesundheit ...

- a interessiert nur sehr wenige Menschen.
- b ist für immer mehr Menschen das Wichtigste.
- c zwingt manche Personen, Functional-Food zu essen.

**12** Functional-Food ...

- a ist in.
- b ist nicht wirklich gesund.
- c wird in Deutschland ohne jede Werbung verkauft.